

Presse-Information

Lagern, Transportieren und fast alles im direkten Zugriff

Ein Branchenfahrzeug zum Vorzugspreis, zwei weiterentwickelte Lager- und Transportwagen für die innerbetriebliche Logistik und ein Langgutlager, das vom Fachpublikum genau unter die Lupe genommen werden kann. Hans-Peter Löhner vom HEGLA Fahrzeugbau sieht der Fensterbau/Frontale mit der Gewissheit entgegen, interessante Ideen und Neuheiten bieten zu können.

Branchenfahrzeug zum Sonderpreis

Große Aufmerksamkeit wird nach Ansicht des HEGLA Geschäftsführers die in Kooperation mit Renault durchgeführte Handwerksaktion „Fensterbau/Frontale Edition“ auf sich ziehen. Passend zur Messe und zeitlich befristet haben die beiden Partner ein Paket aus Renault Master und HEGLA Transportaufbau zum Angebotspreis von nur 25.500 Euro zzgl. MwSt. geschnürt. Ausgestattet mit einem Außenreff, einem Dachgepäckträger und einem Innenreff mit klappbarer Auflage bietet das Fahrzeug, damit die Kombination der Auf- und Ausbauten, die so am meisten nachgefragt wird. Als besonderes Merkmal verfügt das Außenreff über eine verbreiterte Auflage und ist so auch für die gleichzeitige Auslieferung beispielweise mehrerer Fensterelemente geeignet. Im ebenfalls zur Aktion gehörenden Werkzeugschranksystem ist alles perfekt geordnet und „sorgt mit einem aufgeräumten Laderaum für den guten ersten Eindruck beim Kunden“, ist Hans-Peter Löhner überzeugt.

Cityflitzer für Kurier- und Lieferfahrten in der Stadt

Mit dem Kleintransporter Renault Kangoo zeigt HEGLA auf der Fensterbau/Frontale erstmals auch eine wendige und für Jedermann zu fahrende Beispiellösung für den Schnelllieferverkehr in der City. Das Außenreff kann beispielsweise für Kurier- oder Privatfahrten flexibel von einer einzelnen Person abgenommen und wieder montiert werden. Ein ausziehbares Innenreff ermöglicht die bedienerfreundliche Beladung des Innenraums mit einzelnen Scheiben, kleineren Fenstern oder anderen, besonders zu schützenden Ladegütern für den Transport im Innenraum.

Presse-Information

Fächerwagen: Platzsparend auf zwei Ebenen

Bereits auf der vergangenen Fensterbau/Frontale präsentierte HEGLA den neuen Doppelstockfächerwagen, in dem auf zwei Ebenen und im direkten Zugriff bis zu einhundert Einzelgläser oder beispielsweise Restbleche eingestellt werden können. Nach sehr guter Resonanz ist das noch einmal verbesserte Modell erneut in Nürnberg zu sehen und wird zum Messesonderpreis verfügbar sein.

Wer noch eine neue Idee für den internen Transport und die Lagerung von Isoliergläsern sucht (auch für frische versiegelte geeignet), für den ist vielleicht ein Blick auf den Leichtlauf-Lagerwagen A30 interessant. Die Iso-Einheiten können auf diesem bedienerfreundlich in Produktionsreihenfolge abgestellt und je nach Bedarf in beliebiger Abfolge wieder abgenommen werden.

Der Überlänge Ordnung geben

Die HEGLA Niederlassung aus Kretzschau möchte die Fensterbau/Frontale für sich nutzen, um den Langgutssystemlagern eine Bühne zu bieten. Die ausgestellte Kombination aus einem quer verfahrenenden und längs ausziehbaren Langgutlager soll den Messebesuchern einen guten Eindruck vermitteln, wie systematisch und sortiert auf geringstem Raum gelagert werden kann. Zur Be- und Entladung einer oder mehrerer Paletten werden die Regale verfahren, bis eine Bedienlücke entsteht. Sind nur einzelne Profile zu entnehmen, ist es möglich, diese stirnseitig aus den Paletten zu ziehen. „Bis zu 50 Prozent mehr kann mit dem Lagersystem auf einer bestehenden Fläche verstaut werden. Übersichtlich und geordnet ist so nicht nur die Bestandsaufnahme der vorhandenen Profile deutlich leichter“, so HEGLA-Langgutlager Spezialist Mark Stoschek. „Ohne das sonst immer übliche Umstapeln und Suchen werden auch die Arbeitsprozesse deutlich optimiert und planbarer“.

HEGLA präsentiert sich in Halle 3a am Stand 103

Presse-Information



Bild 1: Branchenfahrzeug und sofort einsetzbar: Als „Fensterbau/Frontale Edition“ gibt es den Renault Master mit HEGLA Transportaufbau zum Messeaktionspreis von 25.500 Euro zzgl. MwSt.



Bild 2: Mit dem quer verfahrbaren HEGLA Langgut-Systemlager kann auf vorhandener Fläche bis zu 50 Prozent mehr gelagert werden. Durch das Verfahren einer Bedienlücke stehen die Paletten im direkten Zugriff.

Presse-Information



Bild 3: Zwei Ebenen, mehr Fächer: Der HEGLA Doppelstockfächerwagen BF 50 10 ND hält bis zu 100 Scheiben oder Bleche im direkten Zugriff bereit.

Pressekontakt:

HEGLA GmbH & Co. KG
37688 Beverungen

Carsten Koch
Telefon + 49 (0) 52 73 / 9 05 - 121
E-Mail: carsten.koch@hegla.de